

+ 33

Josef Gemperle
Die Mitte/EVP
Buhwil 3
8376 Fischeningen

Gabriel Walzthöny
Die Mitte/EVP
Grünaustrasse 15
8370 Sirnach

EINGANG GR		
19. April 2023		
GRG Nr.	20	10 43 498

Interpellation WILWEST Verkehrsverlagerung auf drei Hauptverkehrsachsen

Herzstück des Standortentwicklungsprojektes WILWEST ist der Bau eines zusätzlichen Autobahnanschlusses Wil West an der A1. Als Zubringer soll die Netzergänzung Nord als Umfahrungsstrasse im Westen von Wil vom AMP Bronschhofen zum Anschluss Wil West führen. Mit dem zusätzlichen Autobahnanschluss orientiert sich der Verkehrsstrom aus dem Norden (Thurgau und Süddeutschland) neu. Es erfolgt gemäss Prognosen eine Verkehrsverlagerung auf mehreren Hauptverkehrsachsen im Kanton Thurgau; nicht zuletzt wegen des Einsatzes der Navigationsgeräte, welche immer den raschesten, bzw. kürzesten Weg vorschlagen.

Gemäss Rechnungsmodell des Bundes ergeben sich mit dem Autobahnanschluss Wil West und der Netzergänzung Nord folgende Verlagerungen:

- Strecke Täggerschen, St.Margarethen, Münchwilen A1: **minus 14 %**
- Strecke Bürglen, Mettlen, Rossrüti, Wil A1 Ost: **minus 13 %**
- Strecke Täggerschen, Bettwiesen, Bronschhofen AMP: **plus 26 %**
- Fortsetzung Täggerschen durch Tobel, Richtung Amlikon: **plus 12 %**

Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Sind für den Regierungsrat die vom Bund durchgeführten Modellrechnungen glaubwürdig und auch aktuell?
2. Teilt der Regierungsrat die Meinung von Bewohnern der Region, dass entlang den neu zusätzlich belasteten Strassen deutlich mehr Menschen wohnen als in den neu entlasteten Strassen? Gibt es dazu Statistiken? Ist der Regierungsrat bereit, vor dem definitiven Neustart des Projekts fundierte und gesicherte Zahlen zu ermitteln?
3. Für die Anwohner der neu zusätzlich belasteten Strecken steht die im Projekt angedachte zeitliche Etappierung der Netzergänzungen in der Kritik. Der neue Autobahnanschluss und der Bau des nördlichen Zubringers bringen für sie deutliche Mehrbelastungen, ohne dass sichergestellt ist, dass die Realisierung der Netzergänzung Ost (Grünaustrasse), die auch diesen Anwohnern eine Entlastung bringen könnte, innert Frist gleichzeitig gebaut wird. Gibt es seitens der Stadt Wil verbindliche Zusagen, einen realistischen Zeitplan und eine gesicherte Finanzierung für die Realisierung der Netzergänzung Ost (Grünaustrasse) innert nützlicher Frist?

4. Für die Variante mit der Netzergänzung Ost fehlen offenbar fundierte Verkehrsberechnungen betreffend deren Auswirkungen. Ist der Regierungsrat bereit, vor dem definitiven Neustart des Projekts fundierte und gesicherte Zahlen zu ermitteln?

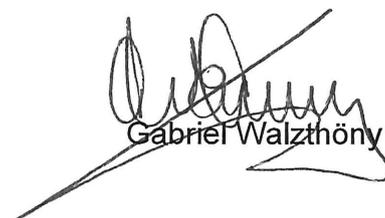
5. Die Netzergänzung Nord entlastet das Stadtgebiet Wil auf der Bronschhoferstrasse um 33% und auf der Lerchenfeldstrasse um 22%. Für die Bewohner der Stadt Wil wären demnach mit dem jetzt geplanten Vorgehen und aus heutiger Sicht Entlastungen bereits realisiert, bevor für die Entlastung der Anwohner der neu zusätzlich stark belasteten Strecken im Kanton Thurgau ein verbindlicher Zeitplan für die Netzergänzung Ost (Grünaustrasse) besteht. Ist sich der Regierungsrat dessen bewusst? Nimmt er in Kauf, dass mit der zeitlichen Etappierung der Zubringer, der unterschiedlichen Verbindlichkeit und der verschiedenen politischen Zuständigkeiten schlussendlich eine ungleiche Behandlung der verschiedenen Anwohner für längere Zeit zementiert wird?

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen.

Fischingen, 19. April 2023



Josef Gemperle



Gabriel Walzthöny

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner der
Interpellation WILWEST
Verkehrsverlagerung auf drei Hauptverkehrsachsen

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Lepst Anneli		26 Vanlanthen Gabelle	
2 Merz Petra		27 Cress Pascal	
3 Eugster Franz		28 Müller Elina	
4 Bühler Peter		29 Wölfel Edith	
5 Stricker Christian		30 Bruggmann Dorina	
6 Dietz Lukas		31 CHRISTOPH LORENZ	
7 Fasi Christina		32 Imhof Lilian	
8 Pickstock Elisabeth		33 Severin Steffi	
9 Rüegg Marco		34	
10 Heeb Hanspeter		35	
11 Schäfer Jochen		36	
12 Fisch Ueli		37	
13 AKWIS Bühnermann		38	
14 Oidi Feuerle		39	
15 Müller Mathis		40	
16 Reinhard Suske		41	
17 Weissenmann Simon		42	
18 Langfeld Peter		43	
19 Engeli Brigitta		44	
20 Kreier Matthias		45	
21 Braun Bernhard		46	
22 Hanhart Erika		47	
23 Rieger Gök		48	
24 Vogel Simon		49	
25 Merz Felice		50	

